

Verbundkatalog Kalliope

Schroeter, Arthur

Stuttgart-Vaihingen, 1944-02-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Stüttg. Vaihingen, d. 27. 44.

Lieber, verehrter Herr Bonzel!

Noch langer Abwesenheit, bin ich heute in
das mir auch so feine u. zutrocknete Stüttg. u.
Vaihingen u. finde u. a. diese "Karte" vor, die
meine gute alte Mutter indessen freilich mit
in den Briefen nahm!

Eigentlich hatte ich vor, Sie hiermit u.
Ihren Geburtstag, u. 21. u. überraschen, aber
Sie werden auch sehen, das neue Bild u. meine
nachträglichen Wünsche für Ihr weiteres Wohl
ergehen - nicht weniger herzlich empfinden u.
aufnehmen - ?

In einer solchen Zeit, ist der kleine Nader
zwischen uns längst gegenstandslos geworden,
aber die Kraft u. Liebe zum Weiterstreben
an Ihren Bildern, ist, so gering ich meine Frei:

Zeit hierfür sein mag, die glückliche geblieben...

Ich würde mich nun sehr freuen, wenn Sie
mit einigen Zeilen, den Empfang dieser Rolle, -
u. darüber hinaus, das herz. Wohlwollen wieder
bestätigen, dass ich bemüht bin weiter zu arbeiten
an den noch fehlenden Bildern für 1. Mario: Band.
"Mario's Abchieds. Sonnenfest" ist bereits im Werden.

Außerdem würde ich mich freuen, wenn auch
diese letzten Bilder vor Ihrer Schere bestehen -
u. dass man Ihnen die innere Mühsal, die
durch diese kriegsähnlichen Umstände bedingt, mein
Vorgehen u. beeinträchtigen - nicht anmerken
müsse - !

Aber vielleicht ist Ihnen gerade dies
ein Beweis, wie sehr ich mit ganzen Herzen
Ihren u. Ihrem dichterischen Werk stehen bin
u. bleibe - !

Ihre:

Herr. Prof. Schwab.